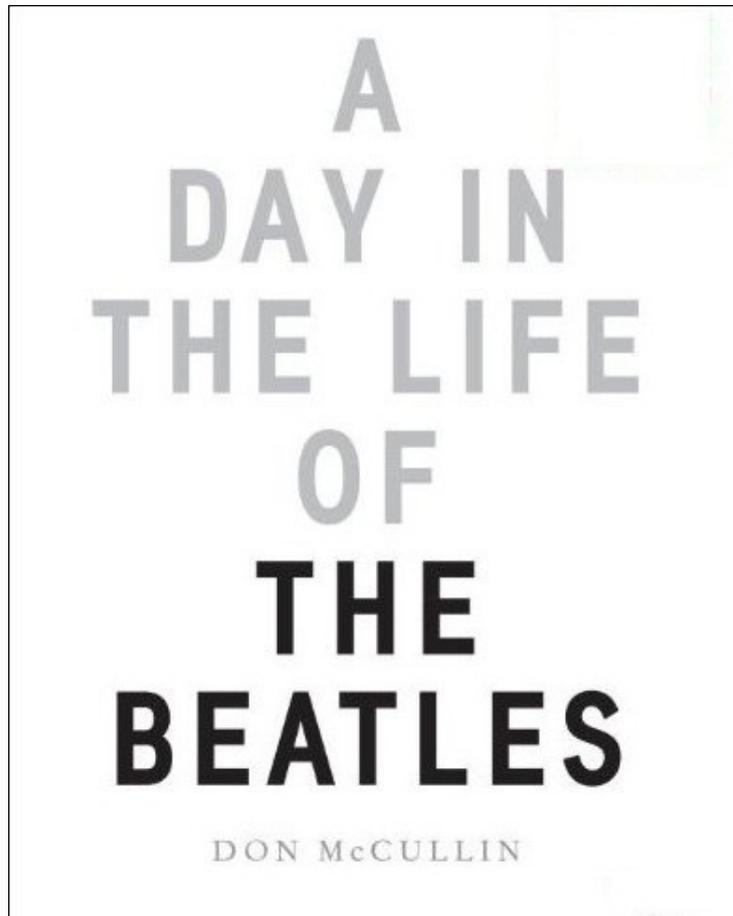


Hallo M.B.M.!

BEATLES-Buch *A DAY IN THE LIFE OF THE BEATLES* mit *MAD DAY OUT*-Fotos

Weitere Info und/oder bestellen: [Einfach **Abbildung** anklicken](#)



Donnerstag, 14. Oktober 2010:

THE BEATLES

Buch *A DAY IN THE LIFE OF THE BEATLES*. 24,90 €

Autor & Fotograf: Don McCullin. Vorwort: PAUL McCARTNEY; Verlag: Jonathan Cape, Großbritannien.
Gebundenes Buch; Hochformat: 24,2 cm x 19,4 cm; 148 Seiten; 15 Farb- und 73 Schwarzweiß-Fotos; englischsprachig.

Presstext:

An extraordinary, never before seen visual record of one day in the life of the BEATLES, by one of England's greatest photographers We didn't know where it was all going. We just didn't know. One day in 1968 Don McCullin, then regarded as the world's most accomplished war photographer, received a commission from the APPLE CORPORATION to spend a day photographing the BEATLES. McCullin had just returned from covering the bitter fighting during the Tet Offensive in Vietnam, and was the most hardened photojournalist in the field. He was astonished by the invitation. On Sunday 28 September he met the BEATLES at the Sunday Times

studio and began to photograph them in colour for a "Life" magazine cover. The day that followed has become known in BEATLES lore as "The Mad Day Out". McCullin shot twenty rolls of black-and-white film in various locations across London, from the banks of the Thames to PAUL McCARTNEY's garden. Apart from the cover photograph and two pictures in McCullin's recent book *In England*, we believe the work to be otherwise unpublished. The timing of this day was significant. At the height of their international fame following the release of *SGT. PEPPER'S LONELY HEARTS CLUB BAND*, the BEATLES were in the middle of recording the *WHITE ALBUM*. The war was raging in Vietnam and riots had spread through capital cities worldwide. It was the very moment of a generational divide, and the BEATLES were the iconic figureheads of the youth movement. One of the most poignant photographs taken that day was of JOHN LENNON posing as dead, surrounded by the other three, in an image that he himself had carefully choreographed. What was an intentional pose in protest is now seen as tragic and prophetic. These pictures are of four inspired musicians on the cusp of the change. They mark the passing of an era in which we can glimpse our own lost youth.

Beatles Museum:

Ein tolles "reines *MAD DAY OUT* Fotobuch" mit nur drei Seiten Text; auf einer ist das Vorwort von PAUL McCARTNEY, auf den anderen beiden schildert Don McCullin wie es dazu kam, dass er die BEATLES fotografierte und wie der Tag verlief. McCullin war über das Angebot erstaunt, da er eigentlich Kriegsphotograf war. Letztlich traf er am Sonntag, den 28. September 1968 die BEATLES im "Sunday Times Studio" (von Tony Snowdon eingerichtetes Fotostudio im Thompson House, 192 - 212 Gray's Inn Road). Anlass war, ein Titelfoto für das US-Magazin "Life" zu machen. Weitere sechs Plätze in London für weitere Fotos wurden aufgesucht: Ort 2: Tanzstudio im Mercury Theatre (2 Ladbroke Road); Platz 3: Highgate Cemetery (Friedhof, Swaine's Lane); Platz 4: Ubahn-Station „Old Street“; Platz 5: Garten der St. Pancras Kirche; Platz 6: "Wapping Pier Head" (Hafen, Nähe High Street und Sampson Street); Platz 7: PAULs Hause, Cavendish Avenue, St John's Wood).

Es war die Zeit, als die BEATLES gerade die Songs für das *WHITE ALBUM* aufnahmen.

Angemerkt werden muss, dass Don McCullin zwar der "official photographer" war; jedoch machten auch Tom Murray, Tony Bramwell, Ronald Fitzgibbon und Stephen Goldblatt Fotos. Die BEATLES wurden begleitet von ihrem Roadmanager MAL EVANS, dessen Sohn Gary, YOKO ONO und FRANCIE SCHAWARTZ (PAULS damalige Freundin, die auch die Orte für die Fotoaufnahmen vorher ausgesucht hatte).

Dieser Tag ist bei BEATLES-Kennern als "The Mad Day Out" bekannt geworden. McCullin verbrauchte etwa zwanzig Rollen Schwarzweißfilm, was darauf schließen lässt, dass er neben Farbfotos noch über 200 in schwarzweiß machte.

Laut Verlag ist das Foto auf dem Buchcover (unter dem Schutzumschlag) und zwei weiteren alle anderen Fotos erstmals veröffentlicht worden. Ob dies genau so stimmt, ist zweitrangig. Die bisher bekannten Fotos von diesem Tag sind in diesem Buch nicht zu finden. Auf den ersten Blick meint man viele der Fotos zu kennen, jedoch sind diese einen Moment vor oder nach denen aus dem Buch entstanden, und meist auch aus einem etwas anderen Blickwinkel. Der Vergleich ähnlicher Aufnahmen lässt darauf schließen, dass sich die BEATLES positioniert haben und vor ihnen (vielleicht sogar in einer Reihe neben einander) die Fotografen standen.

Die BEATLES könnten maßgeblich an der Gestaltung der Fotos beteiligt gewesen sein, denn im Presstext vom Buchverlag wird als "wichtigstes Foto" jenes bezeichnet, auf dem JOHN LENNON wie tot für den anderen BEATLES liegt. Und es wird angemerkt, dass LENNON selbst diese Pose vorgeschlagen und quasi arrangiert hat. Die "Wichtigkeit" dieses Fotos ist konstruiert, weil der Verlag einen Zusammenhang zum damaligen Vietnamkrieg herstellt, was jedoch sehr weit hergeholt scheint. Wahrscheinlich ist diese Aufnahme aus einer spontanen Idee heraus entstanden..

Lässt man sich von diesem "übergestülpten Pathos" nicht beeindrucken, hat man ein hervorragendes "Fotobuch", das die BEATLES fokussiert auf diesen einen bestimmten "A Mad Day Out"-Tag zeigt.

Viele Grüße sendet Dir das Team vom Beatles Museum

Stefan, Martin, Daniel und Rainer

Bestellungen auch telefonisch möglich: Di. - So. von 10.00 bis 18.00 Uhr; manchmal auch bis 20.00 Uhr: 0345-2903900

Ab Bestellwert 50 Euro übernehmen wir die Portokosten

Angebote freibleibend und so lange der Vorrat reicht. Fehler vorbehalten.

Angebot gilt meistens längere Zeit aber nicht auf Dauer. Die InfoMails archivieren wir auf Dauer auf unserer Internetseite.

IT WAS MANY YEARS AGO TODAY: 16. Oktober

Dienstag, 16. Oktober 1923: **BERT KAEMPFERT** (eigentlich **BERTHOLD KÄMPFERT**) in Hamburg geboren.

Sonntag, 16. Oktober 1960: **BEATLES**-Vertrag mit **BRUNO KOSCHMIDER** (**TOP TEN CLUB**, Hamburg) endet, wird aber von **KOSCHMIDER** direkt bis Ende 1960 verlängert.

Freitag, 16. Oktober 1964: **BEATLES**-Single **IF I FELL** in England für Export in andere europäische Staaten.

Donnerstag, 16. Oktober 1969: **BEATLES** geben Kampf um **NORTHERN SONGS LTD** auf.

JOHN LENNON und **PAUL McCARTNEY** verkaufen ihre Anteile an **ATV**.

16. Oktober 1970: **BEATLES**-Plattenfirma **APPLE**: **MARY HOPKIN**-Single **THINK ABOUT YOUR CHILDREN** in England.

Donnerstag, 16. Oktober 1980 & Freitag, 17. Oktober 1980: **ABBEY ROAD STUDIOS** versteigern Ausrangiertes, darunter auch die 4-Spur-Bandmaschine Struder J37, die **BEATLES** für **SGT. PEPPER** nutzten.

Montag, 16. Oktober 1989: **GEORGE HARRISON**-LP **THE BEST OF DARK HORSE 1976 - 1989** in Deutschland

Montag, 16. Oktober 1989 und 17. Dienstag 1989: **PAUL McCARTNEY WORLD TOUR**-Konzerte in Dortmund.

Donnerstag, 16. Oktober 1986: **PAUL McCARTNEY**: Auszeichnung "British Video Award"

für **RUPERT AND THE FROG SONG** als "The Best Selling Video of 1985".

Samstag, 16. Oktober 1999: **PAUL McCARTNEY'S WORKING CLASSICAL**-Premiere in Liverpool.

Freitag, 16. Oktober 1992: **GEORGE HARRISON** beim **BOB DYLAN'S 50TH BIRTHDAY CONCERT** in New York.

Impressum:



Beatles Museum

Beatles Museum, Alter Markt 12, 06108 Halle (Saale)

Telefon / phone: 0345-2903900, Fax: 0345-2903900; Email: BeatlesMuseum@t-online.de; Internet: www.BeatlesMuseum.net

Geöffnet: dienstags bis sonntags und an Feiertagen (außer Weihnachten und Jahreswechsel) jeweils 10.00 bis 18.00 Uhr (nach Absprache auch später - oder morgens früher)
Zusätzliche Öffnungszeiten für Gruppen und Schulklassen auf Anfrage; auch abends. Geschlossen: Heiligabend/Weihnachten und Silvester/Neujahr.

Publikation: BEATLES-Heft "THINGS": monatlich oder öfter:

6 THINGS 22,50 Euro / 12 THINGS 45,00 Euro / 24 THINGS 85,00 Euro / 36 THINGS 119,00 Euro - ohne automatische Verlängerung (nur nach Absprache).

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß Paragraph 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 206 782 106